

Schweres Unwetter**Blitzeinschläge in Wanderup und auf Nordstrand**

7. Juli 2009 | 07:28 Uhr | Von Karsten Sörensen

Ein schweres Unwetter hat in der Nacht über den Norden Schleswig-Holsteins getobt. Bisherige Bilanz: Zwei Feuer und vollgelaufene Keller.[+ Vergrößern](#) [◀ 1 von 2 ▶](#)

In Wanderup entzündete ein heftiger Blitzeinschlag ein Feuer in einer Lagerscheune.
Foto: Sörensen

In der Nacht ist eine Unwetterfront über große Teile von Nordfriesland und den Kreis Schleswig- Flensburg hinweg gezogen. In Husum liefen durch Starkregen mehrere Keller voll, und die Feuerwehr auf Nordstrand wurde gegen 3.15 Uhr zu einem Blitzeinschlag in ein Ferienhaus gerufen.

Hier konnte der Einsatz schnell abgearbeitet werden. Ein angrenzender Gastank des Hauses musste lediglich gekühlt werden. Größerer Sachschaden sei nicht entstanden, so ein Sprecher der Polizei Husum am Morgen.

Feuer in Wanderuper Lagerscheune

Einen Großeinsatz für drei Freiwillige Feuerwehren gab es dann wenig später im Kreis Schleswig- Flensburg. Gegen kurz nach halb vier Uhr entzündete ein heftiger Blitzeinschlag einen Vollbrand einer Lagerscheune, eines kombinierten Wohn- und Wirtschaftsgebäudes in der Gemeinde Wanderup.

Die Freiwilligen Feuerwehren aus Wanderup, Jerrishoe und Eggebek verhinderten aber ein Übergreifen der Flammen auf das angrenzende Wohngebäude. In schwieriger Einzelarbeit holten sie bis in die Morgenstunden per Radlader und Traktor einzelne Strohballen zum Ablöschen aus der betroffenen Heuscheune. Die Höhe des entstandenen Sachschaden steht noch nicht fest. In Hürup bei Flensburg, rückten ebenfalls Wehrkräfte nach dem Starkregen aus; auch hier war ein Keller vollgelaufen.

Für den weiteren Verlauf des Dienstages können die Behörden noch keine Entwarnung geben, es kommt zu möglichen, weiteren Regenfällen, verbunden mit Blitz und starkem Donner.